

Noten

zur CD



erstellt von

Franz Fuchs

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

volkskultur | niederösterreich

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Volkstanzfreunde,

diese Noten bzw. Griffsschrift ergänzen die CD „**taktvoll vokal**“.

Die Herausgeber weisen darauf hin, dass es sich bei dieser Zusammenstellung um keinen wissenschaftlich systematisierten Bestand handelt und sind sich der damit verbundenen Problematik bewusst.

Die Angaben zu den musikalischen Quellen finden sich im Booklet der CD **taktvoll vokal**.

In diesem Sinne bitten wir zum Musizieren,

Ihre Volkskultur Niederösterreich

Impressum

Herausgeber:

Volkskultur Niederösterreich GmbH

3452 Atzenbrugg, Schlossplatz 1

Tel.: 02275 4660

Fax: 02275 4660 27

office@volkskulturnoe.at

www.volkskulturnoe.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dorothea Draxler, Dr. Edgar Niemeczek

Redaktion: Tanzforum Niederösterreich, Franz Huber

Fotonachweis: Bildarchiv der Volkskultur Niederösterreich

© 2015 Volkskultur Niederösterreich GmbH, alle Rechte vorbehalten

Zu den Noten

Melodien

Die Melodien stammen teilweise nicht direkt aus der Überlieferung, hier wurden die Melodien so notiert, wie sie auf der CD tatsächlich gespielt werden.

Noten

Die Noten wurden durchwegs zweistimmig gesetzt mit Begleitbuchstaben für die Begleitinstrumente. Verwendet wurden die Tonarten A-D-G-C, sie sind daher etwa für zwei **Geigen** bestens geeignet. B-Instrumente (die meisten Blasinstrumente) transponieren um einen Ganzton tiefer, es erklingen daher die Tonarten G-C-F-B, allfällige Begleitinstrumente müssten dies berücksichtigen und ebenfalls um einen Ton tiefer transponieren.

Die Noten sind auch für **Akkordeon** geeignet. Durch die Zweistimmigkeit allenfalls zu schwierige Passagen sind leicht zu vereinfachen bzw. an das Können des Spielers anzupassen, indem bei diesen Passagen einfach die untere Stimme weggelassen wird und nur die Oberstimme einstimmig gespielt wird. Zumindest Schlussakkorde sollten aber auf jeden Fall zweistimmig gespielt werden.

Das gilt genauso für die **Steirische Harmonika**, soweit sie nach Noten gespielt wird.

Griffschrift für Steirische Harmonika

Da die Steirische Harmonika heute meist nach **Griffschrift** gelehrt und gespielt wird, wurde zu allen Melodien auch die Griffschrift nach Max Rosenzopf eingefügt. Gesetzt wurde durchwegs für eine dreireihige Harmonika mit einem Mollbass. Alle Stücke können aber problemlos auch auf der Vierreiher gespielt werden, sogar in mindestens zwei Versionen transponiert, in den äußeren drei Reihen (hier A-D-G) oder in den inneren drei Reihen (hier D-G-C).

Wie dieses Transponieren funktioniert, erkläre ich in der Online-Volksmusikschule auf der Seite www.volksmusikschule.at/transponieren.htm.

Harmonikas werden in unterschiedlichen Stimmungen (Tonarten) erzeugt, die Griffschrift passt natürlich für alle diese Tonarten. Allerdings müssen dann Noten bzw. Begleitbuchstaben für das Ensemblemusizieren entsprechend angepasst werden.

Folgende **Bassbuchstaben** wurden für die Steirische Harmonika verwendet:

Außenreihe: a A b B c C

Innenreihe: b2 B2 c2 C2

Ich wünsche frohes Musizieren

Franz Fuchs

Inhaltsverzeichnis

1. Auftanz (Ebenseer Hochzeitsmarsch)	5
a. Auftanzlieder	6
b. Gerlinde-Walzer	7
2. Baileh	8
3. Schottischer aus Zemling	9
4. Fürizwänger	10
5. Siebenschritt	11
6. Landler aus dem Yspertal	12
7. Kreuzpolka	13
8. Schwedischer	14
9. Die schön Marie	15
10. Bauernmadl	16
11. Neubayrischer	18
12. Boxhamerisch Zwiefach	19
13. Lawinenwalzer	20
14. Schusterpolka	21
15. Deutscher Umgang	22
16. Strohschneider aus Zöbern	23
17. Spinnradl	24
18. Krebspolka	25
19. Zipf Adam	27
20. D` Sau	28
21. Hiatamadl	30
22. Landler aus Weitra	31
23. Katherltanz	32
24. Reigen	33
25. Eisenkeilnest Zwiefach	34

Auftanz

Ebenseer Hochzeitsmarsch

Taktvoll Vokal 1 a

Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

MM = 92

I | MM = 92 |

D D D

A7 G D D A7

D D A A

E7 A A I, dann Trio

Trio | 3. | D G G D7

G G G

D7 G G D.C.

Lieder zum Aufstanz

Taktvoll Vokal 1 b

Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

MM = 92

1

Wenn G al - le Brünn - lein G flie - ßen, so D7 muss man trin - ken, wenn

G ich mein Schatz nicht G ru - fen darf, tu D7 ich ihm win - ken, wenn D7 ich mein Schatz nicht

G ru - fen darf, D7 ju - ja G ru - fen darf, tu G ich ihm win - ken.

2

Es blies ein Jä - ger wohl G in C sein G Horn - , wohl D7 in sei - n G Horn und

G al - les, was er blies, da - s G C war ver - G lorn - , das D7 war ve - r - G lorn. Ha-li - a - G hus-sa - sa, di

D7 ral-la - la und G al - les, was er blies, da - s G D7 G war ver - lorn. Ha-li - a - G lorn.

MM = 116, zum Galopp

3

Ein G Jä - ger aus Kur - pfalz, der G rei - tet durch den D7 grü - nen Wald, er D7 schießt das Wild da -

D7 her, gleich G wie es ihm ge - fällt. Ju - G ja, ju - G ja, gar G lus - tig ist die D7 Jä - ge - rei all -

D7 hier auf grü - ner D7 Heid, all - G hier auf grü - ner D7 Heid.

Gerlinde-Walzer

Rudi Pietsch und Ernst Spirk, 5/82

Taktvoll Vokal 1 c

Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

The sheet music consists of six staves of musical notation for a band or orchestra. The staves are arranged vertically, each starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The time signature is 3/4 throughout. Chords are indicated by labels 'C' and 'G7' placed below each staff. The first two staves begin with a C major chord. The third staff begins with a G7 chord. The fourth staff begins with a C major chord. The fifth staff begins with a G7 chord. The sixth staff begins with a C major chord. The notation includes various rhythmic patterns, such as eighth and sixteenth notes, and rests. The first two staves end with a repeat sign and a double bar line, indicating a section of the piece.

Baileh
Schönbach im Waldviertel

Taktvoll Vokal 2

Spielgut der Gruppe "Kremsmünsterer Bock & Leiermusik"

MM = 138

E

T

W

MM = 160 (Walzer)

Fine

T

MM = 138

1. A - ba Kra - xn - mann, Kra - xn - mann, bleib a weng steh, i kaf da dei
2. Und hint auf - fi Fe - dern und vorn auf - fi koa, i lass ma de

1. Kra - xn a, kannst wie - da geh, ja kannst wie - da geh, ja kannst wie - da geh, i
2. hin - tern net vorn auf - fi toa, net vorn auf - fi toa, net vorn auf - fi toa, i

W

1. kaf da dei Kra - xn a, kannst wie - da geh.
2. lass ma de hin - tern net vorn auf - fi toa.

Wenn mit den gewählten Instrumenten möglich, kann auch mit Dudelsack-Quint G+D oder nur mit dem Bordunton G begleitet werden.

Schottischer aus Zemling

Zemling am Manhartsberg

Taktvoll Vokal 3
Spielgut der Gruppe "Schankpartie"

MM = 76

E 

G D7 D7 G

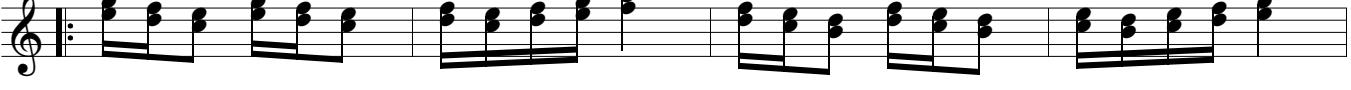
1 

G D7 D7 G

1. Schot-tisch tan - zn is recht schen, drum wolln ma gschwind tan - zn gehn,
 2. Schot-tisch, Schot-tisch tanz i gern b'sun - ders mit an jun-gen Herrn,



G C D7 G
 1. Bua-ma draht's die Dirn-dln gschwind, dass die Ki-derln fliagn im Wind!
 2. mit an Al - tn mag i nit, weil er mir auf d'Ze - chn tritt!

2 

C G7 G7 C



C F G7 G7 C

Fürizwänger

Ötschergebiet

Taktvoll Vokal 4
Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

MM = 150

D7 D7 G G

1.	I	G	G	D7	D7	D7
2.	Na	bitt,	Herr	Haupt - mann,	bitt recht	schön,
3.	Herr	na,	mei	Bua, da	wird nix	gehns
4.	Führ	Haupt - mann	i hab a	Ma - dl	draus,	dass
5.	I	dich brav	auf, erst	nach - her	zHaus,	die
	nimm glei	Fe - der	und Pa	dann	kennst	kennt
				- pier	und	du
						dich
						schreib
						mein

1.	mi	D7	G	G	G	D7	D7
2.	gehst	auf	Ur - laub	gehn,	auf	Ur - laub	gang i
3.	fast	vor	Ur - laub	zHaus,	du	mußt erst	gar so
4.	bei	mir	Liab net	aus.	Sie	schreibt ma,	so gern, in
5.	Ma - dl	all	fra - gen	an.	Glaub	mir nur	e - xer - ziern und
			alls von	mir,	dass	i ganz	kem-ma soll ganz
						gwiss, auf	Eh - ren - wort, dann
							je - dn Fall, auf

1.	Wean, da	D7	D7	G	G
2.	auch die	gei - gans	Welt pro -	ferm.	auf
3.	gwiss, auf	je - dn	biern.	ferm.	ferm.
4.	lass i	dich gwiss	Fall.	du	du
5.	Ur - laub	kimm a -	fort.	Sie	Sie
		mal.	Glaub	Fall.	Fall.
			dass	fort.	fort.
				mal.	mal.

G G D7 D7 D7 D7 G G

Weiter 1 + 2 in D-Dur (tiefer), dann wieder in G-Dur

Siebenschritt

Schneeberggebiet

Taktvoll Vokal 5

Spielgut der Gruppe "Kremsmünsterer Bock & Leiermusik"

MM = 72

E G C D7 G G C D7 G

T

G D7 G G D7 G
 1. Bau - er, bind dein Bum - merl an, dass er mi net bei - ßn kann.
 2. Tau - send Eu - ro is koa Geld, wann i nur a Schat - zerl hätt,
 3. Ru - dolf hat kein Bier im Haus, Ru - dolf macht sich gar nichts draus,

G C D7 G e a D7 G
 1. Beißt er mi, klag i di, tau - send Eu - ro kos - tats di,
 2. de mi rupft, de mi zupft, de mit mir ins Bet - terl hupft,
 3. Ru - dolf trinkt lie - ber Wein denn er ist beim Spar - ve - rein.

G D7 G G D7 G G C

D7 G e a D7 G G C D7 G

e a D7 G

Wenn mit den gewählten Instrumenten möglich, kann auch mit Dudelsack-Quint G+D oder nur mit dem Bordunton G begleitet werden.

Landler aus dem Yspertal

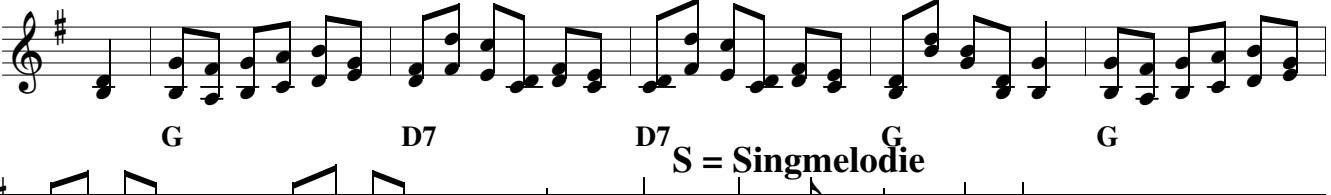
Waldviertel

Taktvoll Vokal 6

Spielgut der Gruppe "Stammtischmusi Wieselburg"

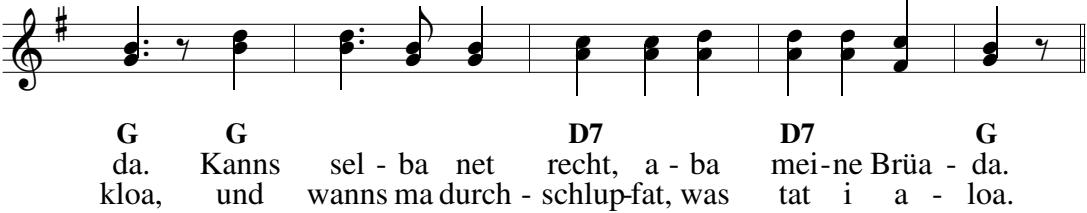
MM = 125

E 

1 

S = Singmelodie

D7 D7 G G Lan - dla - risch tan - zn kann D7 D7 net a je -
Da Tanz-bodn is lu - cat, des Dirndl is



G G sel - ba net recht, a - ba mei - ne Brüa - da.
da. Kanns und wanns ma durch - schlup-fat, was tat i a - loa.

2 

G D7 D7 G G



G D7 D7 G G

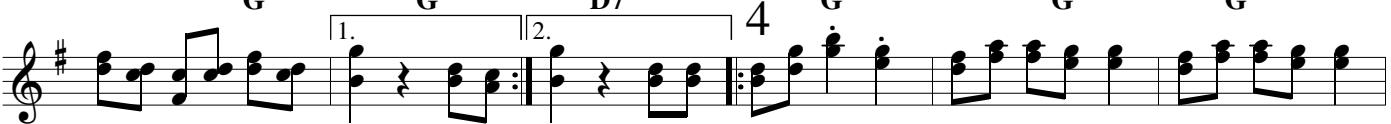
K 

Kadenz

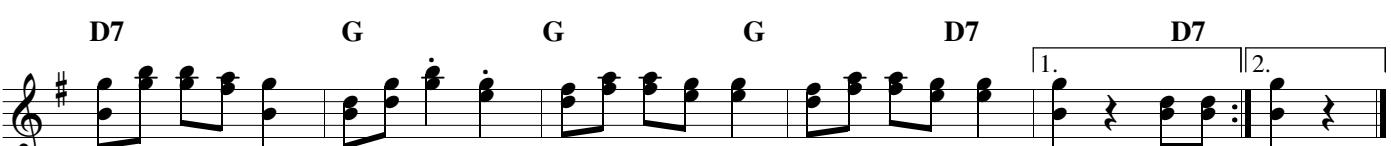
G C D7 G D7 G G G

3 

G G D7 4 G G G



D7 G G G G D7 D7



G G D7 D7 G G

Reihenfolge:
Eingang + 1 + S + 2 + 2 + 1 + 2 + K + 1 + S + 3 + 3 + 4 + 4 + K

Kreuzpolka

Taktvoll Vokal 7

Spielgut der Gruppe "Kremsmünsterer Bock & Leiermusik"

MM = 88

E

T1

S

T2

T3

Chords: G, D7, C, G7

Lyrics:

Siehs - te wohl, da kimmt er, gro - ße Schrit - te nimmt er,
He, du al - te Hit - tn, lass di net so bit - tn,
Hauts da Katz in Schwanz a, hauts n ihr net ganz a,

siehs - te wohl, da kimmt er schon, der be - soff - ne Schwie - ger - sohn,
he, du al - te Gas - la - tern, möchst du net mei Wei - berl wern,
lassts ihr nu a Stu - tzerl dran, dass da Tei - fi zu - tzerln koa.

kimmt er schon, der be - soff - ne Schwie - ger - sohn.
Gas - la - tern, möchst du net mei Wei - berl wern.
Stu - tzerl dran, dass da Tei - fi zu - tzerln koa.

E + T1 + S + T2 + S + T2 + S + T3

C, C, C, G7, G7, G7, C

C, C, C, G7, G7, G7, C

Wenn mit den gewählten Instrumenten möglich, kann auch mit Dudelsack-Quint G+D oder nur mit dem Bordunton G begleitet werden.

Schwedischer

Taktvoll Vokal 8

Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

MM = 168

MM = 100

E D7 D7 G G

Jetzt fallt ma auf a-mal mei Haus-schlüs-sal ei, Haus-schlüs-sal ei, Haus-schlüs-sal ei, i

G D7 G G D7 D7 G G

hab na va - ges-sn, jetzt kann i net rein, kann i net rein bei da G Nacht.

D7 D7 G G D7 D7 G G

G D7 D7 G G C D7 G G

Wann i wie-der fort-geh, woas i scho was i tua, scho was i tua, scho was i tua, nimm

A E7 A A E7 E7 A A

d'Haus-tür am Bu-gl, geh Al-te sperr zua, Al-te sperr zua bei da A Nacht.

E7 E7 A A E7 E7 A A

A E7 E7 A A D E7 A A

C G7 C C G7 G7 C C

C G7 C C F G7 C C

Die schön Marie

Taktvoll Vokal 9
Spielgut der Gruppe "Schankpartie"

MM = 92

E

A7 A7 D D

1

1. O wie schön, o wie schön, o wie schön bist du, Ma - rie, von dem Kopf bis zu dem
2. O wie fesch, o wie resch ist er in der nei-chn Wäsch, ist er in der nei-chn

1. Knie, so was Schö-nes sah ich nie. O wie schön, o wie schön, o wie
2. Wäsch, ist er in der nei-chn Wäsch. Wasch-brett - bauch taugt uns auch, a - ber

1. schön bist du, Ma - rie, von dem Kopf bis zu dem Knie ja bei der Nacht.
2. sonst ist Schall und Rauch, a - ber sonst ist Schall und Rauch, ja bei der Nacht.

2

3

Reihenfolge:

E + 1 + 2 + 1 + 2 + 3

Bauernmadl

Seite 1

Taktvoll Vokal 10

Spielgut der Gruppe "Stammtischmusi Wieselburg"

MM = 100

E

1. Bau-ern-ma-dl, Bau-ern-ma-dl, d'Spiel - leit ma-chn auf, Bau-ern-ma-dl,
2. Bau-ern-ma-dl, Bau-ern-ma-dl, am Tanz bodn is so schen, Bau-ern-ma-dl,
3. Bau-ern-ma-dl, Bau-ern-ma-dl, sche - ne Rin-gal tragns, Bau-ern-ma-dl,
4. Bau-ern-ma-dl, Bau-ern-ma-dl, drah di nur im Kreis, Bau-ern-ma-dl,

1

1. Bau-ern-ma-dl, tanz ma nu oan drauf. Bau-ern-ma-dl hin, Bau-ern-ma-dl
2. Bau-ern-ma-dl, miass ma tan - zn geh. Bau-ern-ma-dl hin, Bau-ern-ma-dl
3. Bau-ern-ma-dl, al - le Bua-ma sags. Bau-ern-ma-dl hin, Bau-ern-ma-dl
4. Bau-ern-ma-dl, zu da sche-nan Weis. Bau-ern-ma-dl hin, Bau-ern-ma-dl

D A7 D A7 D A7 D

1. her, ja gibts denn auf da gan-zn Welt koa Bau-ern-ma-dl mehr?
2. her, ja gibts denn auf da gan-zn Welt koa Bau-ern-ma-dl mehr?
3. her, ja gibts denn auf da gan-zn Welt koa Bau-ern-ma-dl mehr?
4. her, ja gibts denn auf da gan-zn Welt koa Bau-ern-ma-dl mehr?

2

G G G D7 D7 D7

D7 G G D7 D7 G G D7

D7 G D D D A7 A7

A7 A7 D D A7 A7 D

D A7 A7 A7 D

D A7 A7 A7 D

1, dann 3

Bauernmadl

Seite 2

Taktvoll Vokal 10

Spielgut der Gruppe "Stammtischmusi Wieselburg"

3

G G D7 D7 D7

D7 G G G D7 D7 G

G D7 G

Neubayrischer

Alte Form, Oberösterreich

Taktvoll Vokal 11

Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

MM = 152

E

T

1. Was braucht denn a Gscher-da an Huat?
2. Mei Dirn - dl, des mag mi nim - ma,
3. Und geht dann die Klos - ter-tür zua,
Für den is a drum wir i a dann hab i va de

A7 **D** **A7** **D** **A** **D** **A7** **D**

1. Zip - fel - haubm guat.
2. Ka - pu - zi - na.
3. Ment-scha a Ruah, Zip - fel-haum hat a net
Da geh i ins Klos - ter nei,
da spar i ma d'Strümpf und d'Schuah

A7 **D** **A7** **D** **D** **A7** **D** **A7**

1. und an Huat kriegt a net.
2. wo ka - ne Ment - scha sei.
3. und des Göld a da - zua. Braucht denn a s'Dirn - dl, des Geht dann die Gscher-da an mag mi nim - ma, zua, Huat?

D **D** **A7** **D** **A7** **D**

1. Für den is a Zip - fel-haubm guat.
2. drum wir ia a Ka - pu - zi - na.
3. dann hab i va de Ment-scha mei Ruah.

W

A7 **A7** **D** **A7** **D** **A7** **D**

Boxhamerisch

Unsa alte Kath, Zwiefacher aus Niederbayern

Taktvoll Vokal 12

Spielgut der Gruppe "Schankpartie"

E 

D A E7 A D A



E7 A

Lied 

A A E7 A A A
 Un-sa al-te Kath möcht ah nu, ah nu, un-sa al-te Kath möcht
 Un-sa al-ter Knecht, der koa net, koa net, un-sa al-ter Knecht, der
 Und da al-te Herr tuats mit ihr, mit ihr, und da al-te Herr, der



E7 A D A E7 A
 a nu oan. Wart nu a bis-sl, wart nu a bis-sl, kummt scho,
 koa net recht. Schnauft nu a bis-sl, schnauft nu a bis-sl, wird scho,
 tats pro - biern. Wackelt nu a bis-sl, drah de nu a bis-sl, kummt scho,



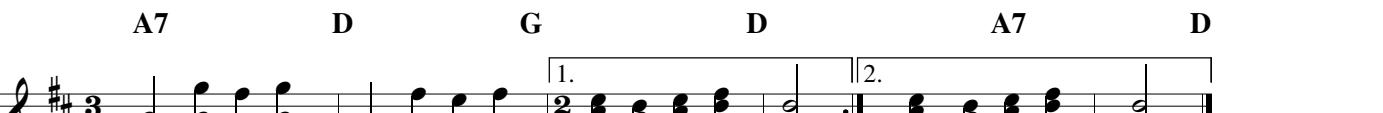
A D A E7 A
 kummt scho, wart nur a bis-sl, wart nur a bis-sl, kummt scho oan.
 wird scho, schnauft nu a bis-sl, schnauft nu a bis-sl, wird scho wern.
 kummt scho, wackelt nu a bis-sl, drah de nu a bis-sl, kunnt scho wern.

Schluss 

D D A7 D D D



A7 D G D A7 D



G D A7 D A7 D

1. 2.
 Drahts eich ham!

Lawinenwalzer

Taktvoll Vokal 13

Spielgut der Gruppe "Stammtischmusi Wieselburg"

E 

D G A7 D D A7 A7 D D

T 

A - ber **D** pfiat di, a - ber **A7** pfiat di, mit **A7** uns kanns nix **D** werdn. A - ber



D griaß di, a - ber **A7** griaß di, ja **A7** di hab i **D** gern. **D** Magst du **G** mi, **A7** hei-rat i



D di, **D** bleibm ma bei - **A7** nan - da **A7** du und **D** i. **D** i.

T(anz) mehrmals durch,
bis alles tanzt,
dann Schlusswalzer W.

W 

G C D7 G G D7 D7



G G

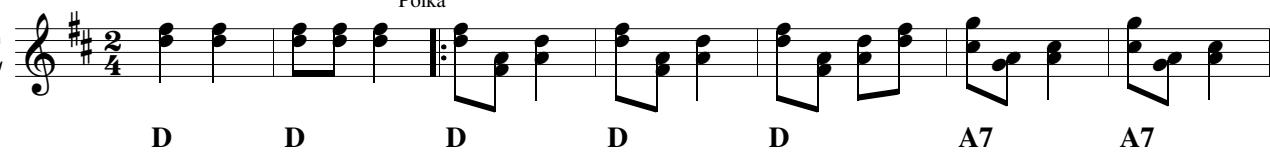
Schusterpolka

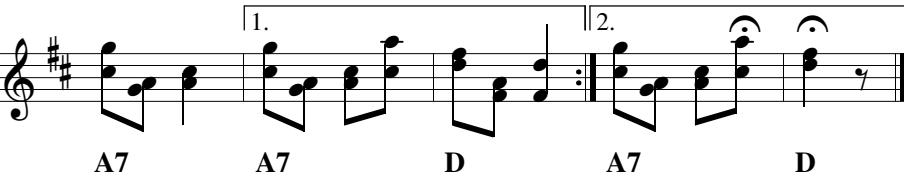
Ötschergebiet

Taktvoll Vokal 14

Spielgut der Gruppe "Kremsmünsterer Bock & Leiermusik"

Polka

E 



T 

Du **D** dum-mer Schua-sta - gsöll, du **G** muaßt mit mir in **A7** d'Höll, du **D** muaßt beim Tei-fel



A7 Hoa-zer wern und **A7** gehts da wia da **D** woll. Du **D** woll.

Polka

P 



Wenn mit den gewählten Instrumenten möglich, kann auch mit Dudelsack-Quint D+A oder nur mit dem Bordunton D begleitet werden.

Deutscher Umgang

Mühlviertel, Mostviertel

Taktvoll Vokal 15
Spielgut der Gruppe "Schankpartie"

MM = 104

E G G D7 D7 D7

D7 G G

MM = 104

T G G D7 D7 D7

1. Es gibt kal-te Was-serl, es gibt kal-te Brünn, es gibt saub-re
 2. I hab auf mei Dirn-dl va-ges-sn de Tag, jetzt möcht i halt
 3. Geh sei do nett lau-ni, geh sei wie-da guat, greif her auf mei
 4. Bist nix mehr mei Fran-zerl, bist nix mehr mei Bua, gehst schla-fn bei

D7 G G G G D7

1. Dirn-dln in da Stei-er-mark drin, i pfeif auf die Was-serl, i pfeif auf die
 2. wis-sen, obs mi all-weil no mag. Und wia i zum Fens-terl wieda auf-fi-gstiegn
 3. Her-zerl, wias ham-mer-schlagn tuat, greif her auf mei Her-zerl, es schlag nur für
 4. mir und was hab i da-von? Bua, sag, was hab i nur, was hab i da-

MM = 120

D7 D7 D7 G G G D7

1. Brünn, ja, weil i's a fe-scher Bua bin. Drum san ma Lands-leut,
 2. bin, da war scho a and-ra Bua drin.
 3. di, geh Dian-dl, sei gscheit und liab mi.
 4. von, i hab an klan Buam und koan Mann.

D7 G G D7 D7 G G

lin-ze-ri-sche Bua-ma, drum san ma Lands-leut, lin-ze-ri-sche Buam. Kauf ma uns a

MM = 104

D7 D7 G G D7 D7 G

Sträu-ß-erl, steck mas uns aufs Hüa-terl, drum san ma Lands-leut, lin-ze-ri-sche Buam.

Strohschneider aus Zöbern

Wechselgebiet

Taktvoll Vokal 16

Spielgut der Gruppe "Stammtischmusi Wieselburg"

MM = 105

E

D A7 A7 D D A7

A7 D

1

D A7 A7 D

1. Schneid a, schneid a, Schip-perl Heu, a Schip-perl Stroh, schneid
2. Mei Huat, mei Huat, mei Huat, der steht ma sak - risch guat, mei
3. Hupf hin, hupf her, hupf ei - ni in mei Fe - dern - bett, hupf

D A7 A7 D A7

1. a, schneid a, Schip - perl Heu, a Stroh.
2. Huat, mei Huat, mei Huat, der steht ma guat.
3. hin, hupf her, hupf ei - ni in mei Bett.

D A7 D A7 D

A7 D

2

G D7 D7 G G D7

D7 G D7 G D7 G

D7 G D7 G

Spinnradl

Taktvoll Vokal 17

Spielgut der Gruppe "Kremsmünsterer Bock & Leiermusik"

MM = 132

E

T

1. Mei Va - ta is a Gau - ner, mei Mua - ta hat gsthohn, mei
2. I bin a jungs Bür - schl, kam sech - zehn Jahr alt, jetzt
3. Die Erb - sn und Lin - sn, de ham mi va - triebn, sunst

A7

1. Brua - da is im Zucht - haus und mi werns bald holn. Zweng an
2. muaß i ins Zucht - haus, is a a weng bald. Zweng an
3. war i no län - ger im Hä - fn drin bliebn.

D Spinn-ra-dl, zweng an **D** Spinn-ra-dl, zweng an **A7** Scheib-trua-cha-tra-gl **A7** stehln, zwegn an

A7 Spinnra-dl, zweng an **A7** Scheib-trua-cha-tra-gl **D** stehln.

D **A7** **A7** **D**

D **A7** **A7** **D**

1. [1.] 2.

Wenn mit den gewählten Instrumenten möglich, kann auch mit Dudelsack-Quint D+A oder nur mit dem Bordunton D begleitet werden.

Krebspolka

Ybbsitz

Seite 1

Taktvoll Vokal 18

Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

MM = 120

E A7 D A7 D

1 MM = 120 (Tanz)

D fis-m G D
Vor und vor und vor und vor,
A7 zruck und zruck und zruck.
D A7 D
zruck und zruck und zruck und zruck.

MM = 132 (Polka)

D D A7 A7 A7 A7

1. 2.

D D D D

MM = 120 (Tanz)

A cis-m D A E7
Oans und zwoa und drei und oans is vier,
fünf und sechs und siebn und oans is acht,
Ki-derl auf und zoagt ma ih-re Knia
zu-wa-draht und hat a bis-sl glacht.

A E7 A
Ki-derl auf und zoagt ma ih-re Knia
zu-wa-draht und hat a bis-sl glacht.

Krebspolka

Ybbsitz

Seite 2

Taktvoll Vokal 18

Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

MM = 132 (Polka)

A A A E7 E7 E7 E7 A

3 MM = 120 (Tanz)

C F C G7 C
I e-m Mir und du und al-le mei-ne Gspan,
und ös und und al-le mei-ne Leut,
wer halt nit guat wann ma hup-fn, dan-gln kann,
halt nit guat hup-fn, Dirn-dln schup-fn

G7 C
kann ah net guat habm ma recht a mahn.
habm ma recht a Freud.

MM = 132 (Polka)

C C G7 G7 G7 G7

1. ||2.
C C C G7 C

Zipf Adam

Dorfstetten im Yspertal

Taktvoll Vokal 19
Spielgut der Gruppe "Stammtischmusi Wieselburg"

MM = 116 (Polka)

P1

G G D7 D7 D7 D7

G G G G D7 D7 D7

D7 G D7 G

MM = 84

T

1. Ve - da G O - dam, mit n D7 Kopf z'samm, mit da D7 Beiß - zang zwicks
 2. Und im Hüm - mi hams an Schim - mö und da Schim - mö scheißt
 3. Und am Heu - bodn is a Mensch drobn, wanns a Schene war, war i

1. a z'samm Ve - da G O - dam, mit da D7 Beiß - zang, mit da D7 Beiß-zang zwicks
 2. Göd. Ja an so an Scheiß - schim - mö sollt ma ham auf dera
 3. längst obm. Weils a schiache is, is ma ollwei gwiss, weils am Heu-bodn drobn

G

1. z'samm.
2. Welt.
3. is.

MM = 116 (Polka)

P2

C C G7 G7 G7 G7 C

C C C G7 G7 G7 C G7 C

D' Sau
Walzerlied

Seite 1

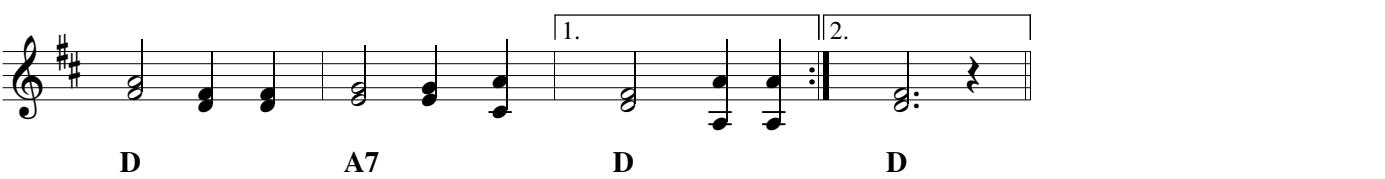
Taktvoll Vokal 20
Spielgut der Gruppe "Kremsmünsterer Bock & Leiermusik"

1 

Eah-na D D A7 D
nei - ni mias-sns sei, wanns an Sau-bärn wolln schneidn. Zwoa



A7 D A7 D D
vorn und zwoa hin - tn, oa-na schneid und vier bin-dn. Eah-na nei - ni mias-sns



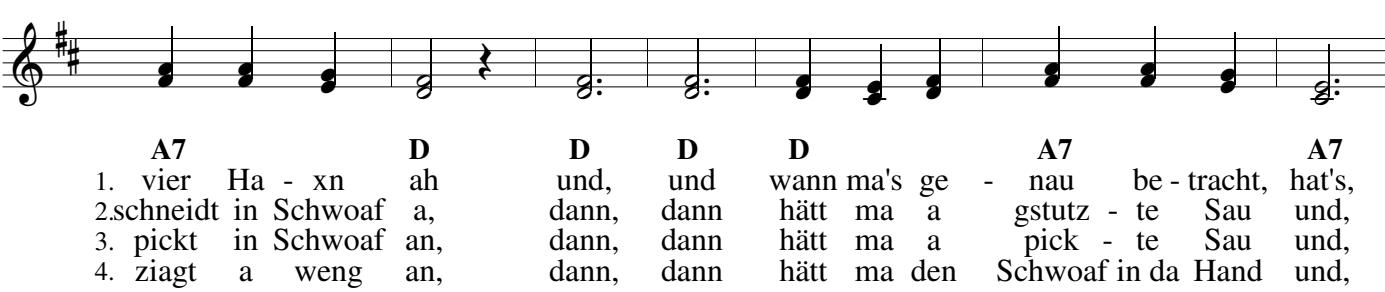
D A7 D D
sei, wanns an Sau - bärn wolln schneidn. Eah-na schneidn.

2+5 

G D A7 D

3+6 

D D D A7 A7 A7
1. D'Sau, d'Sau, d'Sau hat an schwei - nern Kopf und, und
2. Und, und, wann ma a Mes - ser nahm und, und
3. Und, und, wann ma an Kleis - ter nahm und, und
4. Und, und, nah - mat ma d'Sau beim Schwoaf und, und



A7 D D D A7 A7
1. vier Ha - xn ah und, und wann ma's ge - nau be - tracht, hat's,
2.schneidt in Schwoaf a, dann, dann hätt ma a gstutz - te Sau und,
3. pickt in Schwoaf an, dann, dann hätt ma a pick - te Sau und,
4. ziagt a weng an, dann, dann hätt ma den Schwoaf in da Hand und,



A7 A7 D G D A7 D
1. hat's, hat's an Schwoaf ah. Ja, ja, hat's an Schwoaf ah.
2. koa Schwoaf is mehr dran. Ja, ja, koa Schwoaf is mehr dran.
3. und und in Schwoaf dran. Ja, ja, und in Schwoaf dran.
4. und d'Sau rennt da - von. Ja, ja, d'Sau rennt da - von.

D' Sau

Walzerlied

Seite 2

Taktvoll Vokal 20
Spielgut der Gruppe "Kremsmünsterer Bock & Leiermusik"

[2.]

A7 D
1. hat's an Schwoaf ah.
2. Schwoaf is mehr dran.
3. und in Schwoaf dran.
4. d'Sau rennt da - von.

4+7

D D D A7 A7

A7 D D

D A7 A7 A7 A7

G D A7 D

Wenn mit den gewählten Instrumenten möglich, kann auch mit Dudelsack-Quint D+A oder nur mit dem Bordunton D begleitet werden.

Hiatamadl

Taktvoll Vokal 21
Spielgut der Gruppe "Schankpartie"

The musical score consists of several staves of music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 2/4. It features a basso continuo line with chords E, G, D7, D7, G, G. The second staff continues with D7, D7, G. The third staff starts with 1+3, followed by a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 2/4. It features a basso continuo line with chords E, G, D7, D7, G, G. The lyrics are:

1. Den Selbn, den Oan, den Gro-ßn und den Kloan, den Selbn, den Oan, den
2. Hal - li, hal - lo, de Moa-na san a so, hal - li, hal - lo, de

The fourth staff continues with a basso continuo line. The lyrics are:

1. Gro-ßn und den Kloan, a Hia - ta-ma-dl mag i net, hat koa-ne di - ckn
2. Moa-na san a so, se wolln a ma-dl aus da Stadt, des di - cke gro - ße

The fifth staff continues with a basso continuo line. The lyrics are:

1. Wa-dl net, i mag a Ma - dl aus da Stadt, des di - cke Wa-dln hat. I hat.
2. Ta-ler hat, a Haus, a Kind, an gro-ßn Wagn, so is des zum Er - tragn. A tragn.

The sixth staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 2/4. It features a basso continuo line with chords G, D7, D7, G, G, D7, D7. The lyrics are:

G D7 D7 G G D7 D7

The seventh staff continues with a basso continuo line. The lyrics are:

G G D7 D7 G G

The eighth staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 2/4. It features a basso continuo line with chords D7, D7, G, G. The lyrics are:

D7 D7 G G

The ninth staff continues with a basso continuo line. The lyrics are:

G G D7 G G G D7 G G

The tenth staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 2/4. It features a basso continuo line with chords G, A7, D, G, G, D7, G, G. The lyrics are:

G A7 D G G G D7 G G

Landler aus Weitra

Waldviertel

Taktvoll Vokal 22
Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

E D A7 A7 D

MM = 138

T

D A7 A7 D
 1. Birn is koa Ap - fel und a Ap - fel koa Birn, is's
 2. d'Flehb gibts a Pul - ver, für d'Schuach gibts a Wicha, fürn
 3. Lus - ti is's auf da Welt, ham de Herrn a koa Geld,
 4. Weil ma koa Geld net haum, kem - ma auf da Gas - sn zaum,

D A7 A7 D D
 1. Mäul all - weil of - fa, is in Kopf net vü Für Hirn.
 2. Durscht gibts a Was-sa, für d'Bled-heit gibts hamd. nix.
 3. is's fia uns a koa Schaund, wann ma koans hamd. hamd.
 4. wei da kemman ol - le zaum, de koa Geld haum. haum.

G D7 D7 G G

D7 D7 G D A7

A7 D D A7 A7

D G D7 D7 G

G D7 D7 G G

Katherltanz

Taktvoll Vokal 23
Spielgut der Gruppe "Schankpartie"

Polka

P $\begin{array}{cccccc} \text{A7} & \text{D} & \text{D} & \text{D} & \text{A7} \\ \text{A7} & \text{A7} & \text{A7} & \text{D} & \text{A7} & \text{D} \end{array}$

T $\begin{array}{ccccccccc} \text{Tanz, langsam} & & & & & & & & \\ \text{A7} & \text{D} & \text{D} & \text{e-m} & \text{e-m} & & & & \\ \text{1. Ja} & \text{weil mei Scha-tzerl} & \text{Ka-therl hoaßt und} & \text{is so liab und} & \text{kloa, drum} \\ \text{2. Wann} & \text{da ah flot - te} & \text{Bur-schn san und} & \text{dort de nob - len} & \text{Herrn, dann} \\ \text{3. Und} & \text{wann a dann net} & \text{tan - zn kann, dann} & \text{lass i eam net} & \text{steh, dann} \end{array}$

T $\begin{array}{ccccccccc} \text{A7} & \text{A7} & \text{D} & \text{D} & \text{D} & \text{D} & & & \\ \text{1. lass i al - les} & \text{liegn und steh und} & \text{tanz mit ihr al - loan.} & & & & \text{Ja} \\ \text{2. tanz i mit dem} & \text{Mei - nen nur, weil} & \text{den, den hob i gern.} & \text{Wann} \\ \text{3. nimm i eam in} & \text{d'Kam - mer mit, da} & \text{red ma halt a weng.} & \text{Und} \end{array}$

T $\begin{array}{c} \text{2. langamer} \\ \text{A7} \end{array}$

D $\begin{array}{ccc} \text{A7} & \text{D} & \text{D} \\ \text{1. tanz mit ihr al - loan.} & \text{2. den, den hob i gern.} & \text{3. red ma halt a weng.} \end{array}$

Reigen

Taktvoll Vokal 24

Spielgut der Gruppe "Wachau-Chor Spitz"

Vorsänger

einer

1. Gehts Nach-barn, hurchts ma heu-te zua und gebts ma dann an Rat. A
2. Die Nach - ba - rin hat mirs da-zählt vor fünf Mi - nu - ten grad. A

ein Anderer alle

1. geh? Ja ja! Ah so, ja ja, und gebts ma dann an
2. geh? Ja ja! Ah so, ja ja, vor fünf Mi - nu - ten

G G G D7 G
1. Rat bei da Nacht. Ah geh, ja ja, und gebts ma dann an Rat.
2. grad bei da Nacht. Ah geh, ja ja, vor fünf Mi - nu - ten grad.

1. Gehts Nachbarn, hurchts ma heute zua und gebts ma dann an Rat ... und gebts ma dann an Rat.
2. Die Nachbarin hat mirs dazählt vor fünf Minuten grad ... vor fünf Minuten grad.
3. Die Königin von Spanien, die handelt mit Salat ... handelt mit Salat.
4. Und wanns eahm urndlich aufkocht hat, vakaufts n als Spinat ... vakaufts n als Spinat.
5. Des Bettlweib von Amsterdam hat Heahneraugn am Magn ... hat Heahneraugn am Magn.
6. Ihr Hund hat ihrn Spinat aufgeschlickt, den Hund, den hams daschlagn ... den Hund, den hams daschlagn.
7. Der Elefant will Doktor werdn, studiert die Medizin ... studiert die Medizin.
8. In Hund, den hat a scho kuriert, so gehts recht guat dahin ... so gehts recht guat dahin.
9. Die Königin von Portugal schickt mir a Briaferl her ... schickt mir a Briaferl her.
10. I sollt a Burgermaster werdn, dann war i endlich wer ... dann war er endlich wer.
11. A Burgermaster war i gern, da kennert i mi aus ... da kennert er si aus.
12. Drum Nachbarn, wählt do endlich mi und lachts mi ah net aus ... und lachts eam ah net aus.

Eisenkeilnest

Taktvoll Vokal 25

Spielgut der Gruppe "Die Tanzgeiger"

1+3

G G G G G G

D7 D7 G D7 G D7

G G D7 G

2+4

1. Im Wald draußt is a Ei-sen-keil - nest, san drei-zehn, vier-zehn
2. Ja habts es net die Tän-zer da gsegn, wia de se dort am

D7 D7 G D7 G D7

1. Jun - ge drin gwest. Des Teu-fels - nest, des Teu-fels - nest, san
2. Tanz-bo - dn drehn. Is des net des net schön, wia schön, wia

G G D7 G

1. drei-zehn, vier-zehn Jun - ge drin gwest.
2. de se dort am Tanz-bo - dn drehn.

5

C C C C C C

G7 G7 C G7 C G7

C C G7 C